UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXXVII. 327. Christl. Fürbitte für alle Stände. In vorigem Thon.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

und seel nicht betrübe, Und bring mich nicht zu fall.

6. GOTT will ich lassen rathen, Dann er all ding vermag :,: Er segne meine thaten, Mein vornehmen und sach, Dann ich ihm heimgestellt Mein leib, mein seel, mein leben, Und was er mir sonst geben, Er machs wies ihm gefällt.

7. Darauf so sprech ich amen, Und zweiffel nicht daran :,: GOtt wird es allzusammen Ihm wohlgefallen lan. Und streck nun aus mein hand, Greiff an das werck mit freuden, Darzu mich GOtt bescheiden, In mein'm beruff und stand.

CCCXXVII. 327.

Christl. Fürbitte für alle Stände.

In vorigem Thon.

Unsrer obrigkeit woll GOTT geben, Und allen predig fromm :,: Ein gl und langes leben, ehren seinem nam: daß sie mögen frey göttlich wort uns ren, Woll sie auch bewahren Für irrth und ketzrey.

2. GOTT woll gnä beschirmen Den und gantz gemein Die reichen mit armen, Sie seyn oder klein, In schutz allein, Für pe lentz und hunger, krieg, armuth und k mer, Wohl nach willen sein.

3. Mein gsicht HErr, verleihe, an mein letztes end: Und mir auch be deye Die arbeit m ner händ, Auf daß auch was hab mich in schweren zeit Und daß ich armen

en Könn' geben eine gab.

4. Ach HERR, hilff mir vollenden Die schwere lebens-zeit :,: Dein hülffe thu mir senden, Und sey von mir nicht weit: Wann ich heim schlafen geh, Daß ich mög frölich fahren, Und mit der Christen schaaren Zum leben auferstehe.

5. Nun woll'n wir dancken und loben Den HERREN allezeit :,: Vor seine grosse gaben, Die er uns hat bereit: Bitten demüthiglich, Daß er nach diesem leben Den himmel uns woll geben, Die freud und seligkeit.

6. Darum, ihr lieben Christen, Seyd stets hierzu bedacht :,: Hüt euch fürs teuffels listen, Seyd auch nüchtern und wacht. Bittet demüthiglich, Daß wir mög'n stetiglichen Bey GOTT bleib'n ewiglichen, Immer und allezeit.

CCCXXVIII. 328.

Joh. Kohlrosß s. Hans Wizstad.

Früh dargebrachtes Danck-Opfer.

ICh danck dir lieber HErre, Daß du mich hast bewahrt :,: In dieser nacht so gefähre, Darinn ich lag so hart, Mit finsterniß umfangen, Darzu in gresser noth, Daraus ich bin entgangen, Helffst du mir, HErre GOtt.

2. Mit danck will ich dich loben, O du mein GOtt und HERR :,: Im himmel hoch dort oben, Den tag mich auch gewähr, Warum ich dich thu bitten, Und auch dein will mag seyn,